



Brasilien & EU-Mercosur: Neue Chancen für Exporteure

HIER REGISTRIEREN

15. September 2026
14:30 – 16:30 Uhr MEZ

Online-Training



Das EU–Mercosur-Abkommen verändert die Spielregeln für Exporte nach Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay.

Brasilien rückt dabei besonders in den Fokus österreichischer Unternehmen.

Besserer Marktzugang, vorhersehbare Zollsenkungen und mehr Rechtssicherheit eröffnen neue Chancen für europäische Produkte.

Bereiten Sie sich schon jetzt auf die neuen Rahmenbedingungen vor!



Zielgruppe

- Sales Management
- Exportverantwortliche
- Zollverantwortliche
- Geschäftsführung

Hintergrund

Der südamerikanische Wirtschaftsbund Mercosur – bestehend aus Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay – verhandelt seit 1999 mit der EU über ein Freihandelsabkommen. Am 17. Jänner 2026 wurde dieses unterzeichnet.

Im Zentrum der wirtschaftlichen Chancen steht Brasilien als größter Markt der Region und wichtigster Handelspartner für europäische Unternehmen. Der geplante Abbau von Zöllen und ein verbesserter Marktzugang eröffnen gerade hier neue Perspektiven für österreichische Exporteure.

Gleichzeitig ist der Markteintritt in Brasilien mit spezifischen regulatorischen, steuerlichen und operativen Anforderungen verbunden, die frühzeitig berücksichtigt werden sollten.

Erfahren Sie, wie Ratifizierung und vorläufige Anwendung des EU-Mercosur-Abkommens realistisch einzuordnen sind, welche Vorteile konkret entstehen und welche strategischen sowie operativen Schritte jetzt entscheidend sind, um den brasilianischen Markt erfolgreich zu erschließen.

Das Wesentliche

- Brasilien als Schlüsselmarkt: Chancen für österreichische Exporteure
- EU-Mercosur-Abkommen: Status, Zeitplan und strategisches Fenster
- Konkrete Effekte: Marktzugang, Zollsenkungen und Wettbewerbsvorteile
- Ursprungsregeln & „Preference Margin“: Wer profitiert wirklich?
- Wirtschaftlichkeit auf Produktebene: Wo sich Export lohnt
- Markteintritt: Export vs. lokale Präsenz und passende Strukturen
- Steuern & operative Realität: Herausforderungen und Lösungsansätze
- Zentrale Handlungsempfehlungen für die Praxis

Unser Experte

Lukas Matthias Rhomberg

Zugelassener Rechtsanwalt in São Paulo, Partner von Fleury, Coimbra e Rhomberg Advogados. Spezialisiert auf internationales und brasilianisches Gesellschafts-/M&A-, Wirtschafts- und Steuerrecht; berät zahlreiche internationale Unternehmen und Konzerne bei der Strukturierung ihrer Investitionen in Brasilien, einschließlich Joint Ventures, M&A-Transaktionen und Gründung von Tochtergesellschaften.

Brasilien & das EU-Mercosur-Abkommen

15. September 2026 | 14:30 – 16:30 Uhr MEZ

Online-Training | Meetingplattform Zoom

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 230,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 184,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmenden eines Unternehmens pro Veranstaltungstermin !